

Zachäus

KINDER-MINI-MUSICAL

Text, Musik und Manuskript: Margret Birkenfeld
© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

„Choraufstellung“; Zachäus sitzt am Zoll

Wir erzählen euch (1. Strophe)

Text und Musik: Margret Birkenfeld

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. Szene: Am Zoll

Chor steht in kleinen Gruppen zusammen und steuert den Markttrieb dar. Manche halten Früchte und Gemüse in der Hand.

Erzähler: Wir befinden uns in Jericho, es ist wieder Markt. Die Bauern bringen Äpfel, Äpfel ist immer was los. Heute sind es Äpfel und Zitronen, die Bananen und Datteln, Kümmel, Majoran und Pfefferminze. Die Bauern bringen auch Schafe und Ziegen...

Das jeweilige Kind tritt aus dem Chor und ruft:

Bauern: – Frische Bananen!
– Zitronen!
– Frische Äpfel!
– Frische Majoran!

– Pfefferminze! Heute morgen erst gepflückt!

Das Markttreiben

Erzähler: Der wichtigste Mann in Jericho ist heute – Zachäus. Kennt ihr ihn? Nur ein kleiner Mann, aber steinreich. Er ist nämlich Zöllner – der wichtigste Zöllner. Was ein Zöllner tut? – Seht mal, da kommt ein Bauer heran mit einem beladenen Esel...

Der Bauer stellt sich wieder auf. Er steht am Ende des Marktes, am Ende der Straße oder anderen Bühnenende.

Der Bauer (er stellt sich vor sich hin, spricht mit dem Esel) So, Langohr, jetzt sind wir gleich am Zoll. Ich seh' schon, da sitzt wieder der Zachäus, dieser Gauner...

Halt! Stop! Was hast du da in deinen Säcken?

Ooch, da sind Datteln drin, und in dem da ist Pfefferminze...

Zachäus: Und was willst du damit?

Bauer: Ist doch klar! Die will ich verkaufen – auf dem Markt...

Zachäus: (wichtig) Im Namen des Kaisers! Gib mir zehn Schekel, dann lasse ich dich durch...

Bauer: Zehn Schekel?! Das ist viel zuviel! Letztes Mal wolltest du nur 8 Schekel für die gleiche Menge! Gut, du kriegst 8 Schekel, aber nicht mehr!

Zachäus: 10 Schekel – oder du kommst hier nicht rein!

Bauer: (wütend) Da hast du dein schmutziges Geld!

Zachäus öffnet die Schranke. Der Bauer zieht vorbei und stellt sich zum Chor.